

Alte und neue Ziele

Bundesweite PeP-Kennzahlenerhebung

Die Praxisinitiative erfolgreiches Planungsbüro (PeP e.V.) hat auf der Mitgliederversammlung Anfang Februar in Düsseldorf bekräftigt, dass noch in 2015 eine internetbasierte, anonymisierte Erhebung der PeP-7-Kennzahlen erfolgen soll. In Zusammenarbeit mit der Jade-Hochschule Oldenburg, Institut für Baumanagement unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Clemens Schramm, ist dieses Forschungsprojekt mit praktischem Bezug derzeit in Vorbereitung. | [PeP e.V.](#)

18

Interessierte Planungsbüros mit zertifizierter Büromanagement-Software (Abb. 1) werden gebeten, an der Umfrage teilzunehmen bzw. sich schon jetzt wegen der Zugangsdaten bei ihrem Softwarehersteller zu melden. Eine gesonderte Information an die Kunden der unterstützenden Softwarehäuser erfolgt noch auf direktem Weg.

Die Kennzahlenerhebung wird eingebettet in die zur Zeit in Überarbeitung befindliche Homepage (www.pep-7.de; Relaunch im Frühjahr) und soll den teilnehmenden Büros einen realen Mehrwert bieten. Zum Beispiel, dass die Teilnehmer sich über die Webseite generelle Informationen zu PeP-7-Kennzahlen, zur Interpretation der eigenen Kennzahlen sowie Statistiken bzw. Vergleichswerte zu ähnlichen Büros abrufen können. Neben dem Mehrwert für die teilnehmenden Planungsbüros soll es auch Veröffentlichungen in Fachpublikationen geben; auch auf der PeP-Homepage wird eine Kurzauswertung der Umfrageergebnisse stehen. In einer späteren Ausbaustufe soll jede PeP-7-zertifizierte Soft-

ware eine Schnittstelle zu dieser Webseite haben, so dass die Daten elektronisch übertragen und gleich übernommen werden können, und somit die Software-Anwender einen Vergleich der eigenen Kennzahlen mit dem Branchendurchschnitt in Echtzeit erhalten.

Auf der Mitgliederversammlung wurde ferner beschlossen, den Planern mittelfristig Hilfen in die Hand zu geben, die ihre Chancen zur Erlangung von Aufträgen und die Sicherheit zur Durchsetzung von Nachtragshonoraren erhöhen. Die Softwareanwender von BMSP, die planenden Architekten und Ingenieure, sollen mehr in den Fokus gestellt werden. Damit soll das Vereinsziel, Architekten und Ingenieure bei der Verbesserung ihres wirtschaftlichen Erfolgs zu fördern und in der Anwendung betriebswirtschaftlichen Fachwissens sowie bei der Entwicklung ihrer unternehmerischen Fähigkeiten zu unterstützen, stärker zur Geltung kommen.

Mit der wiko Bausoftware GmbH konnte der PeP e.V. auf seiner Mitgliederversammlung im Februar ein weiteres neues Fördermitglied begrüßen. Damit unterstützen nunmehr neun namhafte Branchenunternehmen als Fördermitglieder nachdrücklich die Ziele des PeP e.V.:

- AIA AG
- CYCOT GmbH
- isyControl Software GmbH
- Mensch und Maschine Software GmbH
- PROJEKT PRO GmbH
- untermStrich Software GmbH
- visuplus GmbH
- VVV Vordruckverlag Weise GmbH
- wiko Bausoftware GmbH

Inzwischen ist im Dezember vergangenen Jahres auch das 40-seitige PeP-Weißbuch "Die

Planerbüro-Kennzahlen" erschienen (Abb. 2). In diesem werden anhand eines Muster-Planerbüros ausführlicher als bisher und mit einprägsamen Formeln zusammengefasst die PeP-7-Kennzahlen erläutert. Für Anwender PeP-7-zertifizierter BMSP-Software, die diese Kennzahlen automatisch generiert, gibt dieses Weißbuch Antworten auf die Frage "Was nützt mir diese Kennzahl?". Anwender, die nicht solcherart zertifizierter Software einsetzen, gelangen unter Zuhilfenahme der Formeln im Weißbuch sozusagen "zu Fuß", ggf. mit Unterstützung ihrer Steuerberater, zu den Kennzahlen.

Gegen eine Schutzgebühr von 12,00 Euro zzgl. Versandkosten ist dieses Weißbuch über die Geschäftsstelle PeP e.V., Adelheidallee 9, 13507 Berlin, oder über info@pep-7.de zu beziehen. ◀

www.pep-7.de



Bild: PeP e.V.

Abb. 1: Nur BMSP-Software, die dieses Siegel trägt, ist PeP-7 zertifiziert und garantiert diesen geltenden Software-Standard.

Abb. 2: Mit den PeP-7-Kennzahlen wird der betriebswirtschaftliche Blick automatisch auf 's Wesentliche gelenkt.



Bild: PeP e.V.